

Medienmitteilung

Chur, 20. März 2020

Information Coronavirus: Reduzierung des Fahrplanangebotes

Bei der RhB bleibt der Stundentakt gewährleistet

Die Schweizer Transportunternehmen reduzieren auf Anordnung der Systemführer SBB und PostAuto und in Abstimmung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) und den kantonalen Instanzen das Angebot. Die Fahrplananpassung erfolgt ab Donnerstag, 19. März 2020, schrittweise und gilt bis mindestens 26. April 2020. Als erste Massnahme bei der Rhätischen Bahn (RhB) verkehrt ab Samstag, 21. März 2020 der Autoverlad Vereina statt im Halbstunden- im Stundentakt. Ab Donnerstag, 26. März 2020, wird auch bei den Personenzügen vom Halbstunden- auf den Stundentakt reduziert. Dies betrifft die Regional Express Züge Landquart – Klosters – St. Moritz und umgekehrt sowie deren Anschlusszüge in Klosters nach/von Davos. Sie verkehren bis auf den ersten und den letzten Zug des Tages nicht mehr. Im Puschlav fallen wegen der nächtlichen Grenzschiessung in Campocologno von 20 Uhr bis 5 Uhr die Bahnersatzbusse zwischen Campocologno und Tirano aus. Die RhB bittet Fahrgäste, welche reisen müssen, vorgängig den Online-Fahrplan zu konsultieren.

Der Güterverkehr der Bündner Güterbahn ist von den Massnahmen nicht betroffen. Die Grundversorgung (Stundentakt) bleibt auf dem ganzen RhB-Streckennetz gewährleistet. Weitere Informationen unter www.rhb.ch/coronavirus